



# Presseinformation

**DRK Kreisverband  
Bielefeld e.V.**

August- Bebel- Str. 8  
33602 Bielefeld

Tel. 0521 52998-0  
Fax 0521 52998-52

[www.drk-bielefeld.de](http://www.drk-bielefeld.de)  
[info@drk-bielefeld.de](mailto:info@drk-bielefeld.de)

## **Besichtigung der DRK Stadthäuser Bielefeld durch Dr. Uwe Günther (Abt. Leiter Wohnungs- bau im NRW Ministerium für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr)**

Bielefeld, den 28.07.2010

Im Juni 2008 wurden die DRK Stadthäuser in der Frachtstr. 4 offiziell eingeweiht und an den Bauherr, den DRK Kreisverband Bielefeld e.V. und damit auch an die Bewohner/Mieter übergeben.

In dem neuen Wohngebiet im Schlachthofviertel hatte das DRK 22 neue Wohneinheiten, die in unmittelbarer Nähe zur Innenstadt liegen gebaut. Die DRK Stadthäuser Bielefeld wurden vor allem aufgrund ihres zukunftsweisenden Charakters vom Land NRW, von der ARD Fernsehlotterie „Ein Platz an der Sonne“ und von der Stiftung Wohlfahrtspflege NRW gefördert.

Um den Bedarf an familien- und behindertengerechten Wohnungen befriedigen zu können, sind in den DRK Stadthäusern zwei Familienwohnungen für jeweils fünf Familienmitglieder rollstuhlfahrgerecht gebaut worden. Ziel ist es hierbei familiäre Netzwerke, welche für die häusliche Versorgung von hilfebedürftigen Familienmitgliedern unbedingt notwendig sind, bestehen zu lassen. Durch die Wohnungen haben auch große Familien mit einem behinderten Familienmitglied die Möglichkeit modernen Wohnraum zu bekommen.

In den DRK Stadthäusern befinden sich auch zwei Wohngruppen für Demenzerkrankte und 6 Appartements für junges Wohnen für Menschen mit einem Eingliederungshilfebedarf.

Die in den Wohngruppen der DRK Stadthäuser wohnenden Menschen mit Demenz und Alzheimerkrankheit werden rund um die Uhr gepflegt und betreut. Die Verbindung von modernen Pflegemethoden, vielfältigen Beschäftigungsangeboten, qualifiziertem Personal und Wohlfühlatmosphäre geben Sicherheit und Lebensqualität. Ein gemütlich eingerichteter Gemeinschaftsraum und der Sinnesgarten schaffen einen familiären Rahmen und Sicherheit für die Betreuungsangebote und das Beisammensein.

Die Wohngruppen wurden nach neuesten Erkenntnissen bewohnerfreundlich konzipiert sowie hell und freundlich eingerichtet.

Demenz-Krankheiten berühren den Menschen im tiefsten seines Inneren seiner Persönlichkeit. Umso wichtiger ist es eine liebe- und respektvolle Be-



betreuung- in der Versorgung zu gewährleisten. Angehörigen sind gerne gesehen, um den Kontakt nicht abreißen zu lassen und werden, wenn möglich, aktiv in die Pflege und Betreuung mit einbezogen. Auch sucht das DRK verlässliche und engagierte Patenschaften für die Bewohner, damit diese auch ihren besonderen Interessen nachgehen können und auch viele Ausflüge möglich werden.

Die DRK Stadthäuser in Bielefeld bieten die Möglichkeit ein selbstständiges Leben im eigenen und dennoch geschützten Umfeld zu führen und dem Vorrang „ambulant vor stationär“ gerecht zu werden.

Unter den Aspekten Sehen, Riechen, Fühlen soll der Sinnesgarten vor allem für die Mieter ein ganz besonderes Erlebnis werden. Wasserspiel, Summsteinen, Fußparcours mit verschiedenen Untergründen, Steine mit unterschiedlichsten Oberflächen, eine Kräuterspirale, Mosaiksäulen zum Ertasten, Klangrohre, Greif- und Tastkästen all dies stellt nur eine kleine Auswahl an Materialien dar, die in diesem Garten der Sinne eingebracht wurden. Auch hier sucht das DRK Paten für den Sinnesgarten, Menschen die Interesse haben eigenständig den Sinnesgarten zu pflegen und zu gestalten.

Bei seinem Besuch der Stadthäuser konnte sich Dr. Uwe Günther mit seinen Begleitern, von der Wohnbauförderung der Stadt Bielefeld Anja Bahrs und Norbert Metzger, von der Sinnhaftigkeit der Förderung durch das Land NRW überzeugen. Die Besucher wurden von der Teamleitung Susanne Plutowski durch die Wohngruppe geführt und anschließend wurde der barrierefreie Sinnesgarten mit dem Blick auf die Kindertagesstätte im Schlachthofviertel begangen. Ralf Großegödinghaus vom DRK Kreisverband Bielefeld für den Bauherren und Michael Beimdick von der DRK Bielefeld Soziale Dienste, die die Versorgung und den Service sicherstellen, berichteten über ihre Erfahrungen und ihre zukünftigen Ideen bei den vielen weiteren geplanten Wohnprojekten.

Michael Beimdick



Auf dem Bild von links nach rechts:

Michael Beimdiek (Geschäftsführer DRK Bielefeld Soziale Dienste), Kay Noell, Reiner Daams, Dr. Uwe Günther (alle drei NRW-Bauministerium, Herr Dr. Uwe Günther, Leiter der Abt. NRW Bauministerium) und Susanne Plutowski (Teamleitung DRK Wohngruppen)